



JUNGES
KURZFILM
FESTIVAL
HAMBURG

Pädagogisches
Begleitmaterial Juni 2024

„NEON 1“

(ab 12 Jahren)



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com
moundfriese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese
Junges Kurzfilm
Festival Hamburg



Moundfriese
[moundfriese_neon](https://www.instagram.com/moundfriese_neon)

5 Warrior Heart (Smerteterskel)

Norwegen 2024 | Marianne Ulrichsen | Kurzspielfilm | 17'00 Min



5.1 Themen und Inhalt

Trennung, Umbrüche, Trauer, Wut, Freundschaft, Selbstvertrauen

Vilja liebt das Ringen, obwohl sie jeden Kampf verliert. Ganz anders als Thea, die Tochter des neuen Freundes ihrer Mutter.

5.2 Besprechung nach dem Film

Um den Inhalt des Films mit den Kindern und Jugendlichen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Vilja liebt das Ringen und ist regelmäßig beim Training. Beschreibe die Trainingseinheiten: Was lernt man dort? Wie läuft es bei Vilja?
Antwort: Das Training läuft konzentriert und ziemlich ernst ab. Eine Botschaft, die der Trainer und auch die Mannschaftsmitglieder mehrmals wiederholen ist: Ringen tut weh, das muss man akzeptieren. Man darf dem Schmerz nicht nachgeben und zu früh aufgeben, sondern muss ihn aushalten, um zu gewinnen. Bei Vilja läuft es allerdings nicht gut, sie verliert ständig beim Trainingskämpfen.
- Wie verändert sich Viljas Körpersprache im Laufe der Zeit?
Antwort: Im Training kämpft sie beherzt, jedoch wird sie häufig gepackt und auf den Rücken oder Bauch geworfen. In diesen Momenten wird ihre Körpersprache passiv, sie wehrt sich nicht mehr. Im Kampf mit Thea wird sie aktiv und geht in den Angriff über.

Danach gelingt ihr der erste Sieg im Training und ihre Körpersprache wird präsenter und aktiver.

- Thea sagt zu Vilja: „Bekämpfe deine Gefühle nicht, nutze sie!“. Was meint Thea damit? Antwort: Vilja ist wütend und traurig, weil ihre Eltern sich getrennt haben, ihre Mutter einen neuen Freund hat und ihr Vater sich in seiner Trauer zurückzieht. Sie behält diese Gefühle für sich. Thea ermutigt sie, ihre Gefühle beim Ringen zu kanalisieren und herauszulassen, sie in Aktivität umzuwandeln und sich nicht davon hemmen zu lassen.

5.3 Weiterführendes Gespräch zum Thema Gefühle und Selbstbewusstsein

In einem Statement der Regisseurin Marianne Ulrichsen hebt sie die Bedeutung des Körpers für ihren Film hervor: Sie zitiert Simone de Beauvoir: "To lose confidence in one's body is to lose confidence in oneself".

“The body is central to the core of all my film. The body as a battlefield, which carries dreams, traumas, truth and as a resource for development and growth. Thematically, I explore existential questions such as: loneliness, fear of being vulnerable, the need to be seen, accepted and the longing to be free. With this film my ambition is to give young girls, regardless of age and social affiliation, full dramatic weight. They are, to a very high degree, characters who both create meaning and take responsibility for their own destiny.”

Der Film kann als Gesprächsanlass genutzt werden, um mit der Klasse über Gefühle und Selbstbewusstsein zu sprechen.

Frage: Vilja ist traurig und wütend – zunächst lähmen sie diese Gefühle, doch dann beflügeln sie sie. Wie geht das?

Antwortmöglichkeiten: Mit Gefühlen gehen Wünsche und Bedürfnisse einher: Vilja wünscht sich Trost und eine Möglichkeit, ihre Wut rauszulassen, sich von ihren Eltern abzugrenzen und im Training zugehörig zu sein. Trost bekommt sie von Thea. Sie umarmt sie und redet ihr gut zu. Vilja kanalisiert ihre Wut im Training und gewinnt so wieder das Gefühl von Selbstwirksamkeit. Sie bekommt Beifall von den anderen Mädchen. Sie fasst neues Selbstvertrauen.

6 Impressum

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Friese

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329
moundfriese@shortfilm.com | www.moundfriese.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen

Verfasserinnen: Anna Kohnle

Redaktion: Gesa Carstensen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,
Thomas Baumgarten, Elke Scholz
Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:
Ralph Haiber

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

